

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 21 (1899)  
**Heft:** 31

**Anhang:** Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Frau G. S. in L. Wenn Sie bei einer Person praktisches und theoretisches Verständnis voraussetzen können, so müssten wir es als einen Beweis von großer Klugheit und Strebefähigkeit auffassen, wenn Sie Ihre neue Gehilfin darauf anwiesen, für kurze Zeit sich Ihre Arbeiten selber zu erütteln und nach eigenem Gutheben selber zu verrichten, um nachher erst Ihre eigenen Wünsche zu äußern. Auch die tüchtige Haushfrau, wenn sie nicht so kurzstichtig ist, sich unschärbar zu dünken, wird auf ihrer Weise Gelegenheit finden, dies oder das von ihrer schlichten Untergebenen in alter Stille zu lernen. Wir kennen ein junges Frauchen, das, ohne Mutter aufgewachsen und in Pensionaten unpraktisch erzogen, unter der Last der Haushaltung und Kinderpflege fast erlegen musste und in deren Häuslichkeit das gemütliche Beibagen trotz aller Mühe doch völlig fehlte. Sie war aber zu stolz, ihr Unvermögen anderen einzugeben, wartete aber die günstige Gelegenheit ab, die Gehilfin aus einem großen kinderreichen Hause, wo alles feinen zum Bewundern regelmäßigen und ruhigen Gang ging, in ihren Dienst nehmen zu können. Sobald dies geschah, erklärte sie plötzlich, für einige Tage zu ihren Großeltern reisen zu müssen, die Sorge um das greise Ehepaar lasse ihr keine Ruhe. Die Gehilfin bekam Auftrag und Vollmacht, den Haushalt nach eigenem Ernennen zu führen. Die Haushälterin sei, daß der Mann und die Kinderchen gut versorgt seien. Und sie waren gut versorgt, trotzdem es in den ersten

Tagen schwer hielt, eine andere Ordnung einzuführen. Als die Berichte so günstig lauteten, verlängerte die junge Frau ihren Aufenthalt bis zu einigen Wochen, und als sie schließlich heimkam, erklärte sie sich als zu müde, um sich sofort wieder mit dem Haushalt zu befassen, und die Gehilfin wurde erachtet, die Bügel wie bis anhin noch einige Zeit weiter zu führen. Mit stillen Erfahrungen nahm die Frau wahr, wie ganz anders jetzt das Räderwerk des Haushaltungsgeschäfts arbeitete. Jetzt gab es wirklich freie und gemütliche Muschustunden; der Haushalt war keine Last mehr, sondern eine Freude. Es war Ordnung und System in die Arbeit gebracht. In der ersten Zeit kostete es der jungen Frau zwar manche Überwindung, aus Bequemlichkeit und Gewohnheit nicht wieder in die alten Fehler zu verfallen; aber sie war so sehr von den schlimmen Folgen überzeugt, daß sie fest blieb und etwaige Anwendungen tapfer niederkämpfte. Sie werden einwenden, daß solche tüchtige Gehilfinnen weiße Raben seien. Zugegeben. Aber sind nicht auch diejenigen Haushälterinnen ebenso selten, die von einer Untergaben einen gutgemeinten und zweckmäßigen Rat annehmen oder von deren überlegener Tüchtigkeit lernen wollten? Tüchtige Dienstleute verlangen auch in der Arbeit ein gewisses Maß von Freiheit. Und wo der kleine Handgriff gegen die eigene, sehr oft bessere Überzeugung nach dem Willen einer kleinstlichen Haushfrau gemacht werden muß, da fühlt sich eine tüchtige Person auf die Dauer nicht heimisch. Mit Ihnen

übrigen Ausführungen sind wir einverstanden. Entweder muß die Küche ein gemütlicher Aufenthaltsort sein für das Mädchen, oder sein Schlafzimmers, wenn keine Dienertürme vorhanden sind und die herrschaftliche Wohnung sich für den Aufenthalt der Angestellten nicht eignet.

**Wollen Sie die Nachahmungen**

<sup>1940</sup> dessen vor trefflichen **Nusschalensirup** **Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautausschlägen und bester Ersatz des Fischthrons. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

**Rhachitis** (sog. engl. Krankheit).

Herr Dr. Schaffrath in Grefeld schreibt: „Dr. Hommel's Hämatothen habe ich bei einem rhachitischen bleichstöckigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten seit jegliche Nahrung verweigerte und infolgedessen völlig abgemagert, höchst elend daniederlag, mit sehr gutem Erfolg angewandt. Bereits nach der ersten halben Flasche (3 Glöckel täglich in Milch) zeigte sich eine Steigerung des Appetits, besseres Aussehen, Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen stöcklich zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. Das Kind ist ein relativ ausgezeichnetes.“ <sup>[1070]</sup> Depots in allen Apotheken.

**Zur gefl. Beachtung!**

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigeleget werden.

Offerten, die auf der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigeleget werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte singegeben werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sieht dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenbeschenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchs in der Regel rasch erledigt werden.

Wer kein original-eigeneingesandt werden darf, Kopien-Photokopien werden an bestimmen in Visaformat beigeleget werden. Inserate, welche in den laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Als Kummerfrau in ein feines Privathaus (älteres Ehepaar) wird eine gebildete, taktvolle und praktisch tüchtige Tochter gesucht. Die Betreuende muss nähern, glätten und bei Tisch servieren können und muss den Zimmerdienst verstehen. Bleibende Vertrauensstelle für eine Tochter, welche in aufrücksamer Weise die Wünsche einer ältern Dame zu berücksichtigen weiß. Gutes Honorar. Anerkannt gute Behandlung und Verpflegung. Offerten mit Zeugnissabschriften oder Empfehlungen u. Photograpie verschen, befördert die Expedition. <sup>[2504]</sup>

**Gesucht**

eine Haushälterin im mittleren Alter mit Erfahrung und Takt und gut repräsentierend. Kleine Haushaltung von nur einigen Personen. Eintritt auf Anfang August d. J. oder auch etwas später. Offerten unter Initialen A B 2506 an die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung. <sup>[2506]</sup>

Man sucht eine Volontärin zur Hülfe im Haushalt. Gute Gelegenheit, Französisch zu lernen. Sich zu wenden an das Pensionat Dedité-Juillerat in Rolle (Kt. Waadt). <sup>[2514]</sup>

**Offene Stelle.**

Gesucht auf 1. September eine gebildete protestantische Tochter als Stütze der Haushfrau, die in sämtlichen Haushaltarbeiten erfahren und Liebe zu Kindern hat, in eine gute deutsche Familie in der Westschweiz. Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre J S 2508. <sup>[2508]</sup>

**Gesucht.**

Familienverhältnisse zwingen mich, mein Kind von 14 Jahren, das 1½ Jahre die Sekundarschule besucht hat, anderweitig zu plazieren. Am liebsten an einer Stelle als Kindermädchen, und wenn möglich im Kanton Zürich. <sup>[2520]</sup>

Offerten unter Chiffre Nr. 2520 befördert die Expedition.

**Kinder-Milch****Sterilisierte Alpenmilch****der Berneralpen - Milchgesellschaft.**

Von den Kinderärzten als zweckmäßiger Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.

Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. <sup>[2165]</sup>

In den Apotheken. Wo keine soischen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

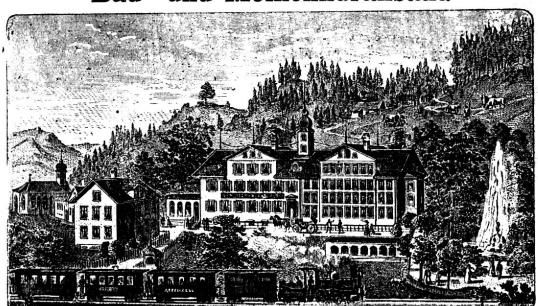
**Haushaltungsschule**

Gemeindestrasse 11, Hottingen-Zürich.

An der **Haushaltungsschule** Zürich beginnt anfangs September unter der Direktion von Fr. H. Gwarter und unter der Oberaufsicht eines Damenkomitee aus der Mitte der Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins ein neuer **Haushaltungskurs** von fünfmonatlicher Dauer. Eltern und Vormünder werden auf diese vorzügliche Gelegenheit, den Töchtern eine gründliche praktische Ausbildung zukommen zu lassen, aufmerksam gemacht. Kochen, Waschen, Glätten, Servieren und Tischdecken, sowie Instandhaltung des Hauses und Handarbeiten werden theoretisch und praktisch erlernt. Beste Referenzen von ausgetretenen Zöglingen. Prospekte durch die Vorsteherin. <sup>[2509]</sup>

**Jakobsbad Appenzell I.-Rh.**

Bad- und Molkenkuranstalt. <sup>[2510]</sup>



Erlößnung 1. Juni 1899.

**Gesucht:**

eine **Tochter** aus guter Familie zum Servieren in ein Posamentier-Geschäft. Kost und Logis im Hause.

Offerten unter CFB 2518 an die Expedition der Schweizer Frauen-Ztg. <sup>[2518]</sup>

**Töchter-Pensionat** <sup>[2527]</sup>

a Corcelles près Neuchâtel (Suisse). <sup>[2527]</sup> **Melles. Morard** können diesen Herbst wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Annehmendes, christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig.

**Pensionat J. Meneghelli****Tesserei bei Lugano****(Italienische Schweiz).**

Gründliche Erlernung der italienischen Sprache. Vorbereitung auf die Post-examen. Schöne Lage auf dem Lande. Gute Referenzen. Preis 80 Fr. monatlich. Prospekte durch den <sup>[2322]</sup> Direktor Prof. J. Meneghelli.

<sup>[2322]</sup> Direktor Prof. J. Meneghelli.

**Schnelles Lernen****2515 der modernen Sprachen.** <sup>[27273]</sup>

6monatlicher Kursus. — Mässiger Preis. Prof. H. Dulan, Hauterive (Neuchâtel).

**Erholungsbedürftige**

finden jederzeit freundliche Aufnahme in einem Privathause. Gute, bürgerliche Küche. Gute Rosshaararbeiten. Komplette Bade-Einrichtung. Pensionspreis samt Zimmer Fr. 2.30 bis Fr. 2.50. Prospekt sei det. <sup>[2457]</sup>

Pension Fässler, Heiden.

Chemische (tag 6 845)

Waschanstalt und Kleiderfärberei

**Sprenger-Bernet**

<sup>[2410]</sup> **St. Gallen** Konkordiastrasse 3 und Neugasse 48. Sorgfältige und prompte Bedienung.

— **Telephon.** —

**Geschäftsverkauf.**

Ein seit 20 Jahren auf dem Platze Zürich bestehendes

**Broderiegeschäft**

ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Mit demselben könnte event. eine der schönsten **Zeichnungs-sammlungen** übergeben werden, und bietet dies denen, die hierfür Talent und Geschmack haben, sichere Existenz.

Gefl. Anfragen erbeten unter Chiffre 2511 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. <sup>[2511]</sup>

**Pension und Badeanstalt, Neubad Heiden**

(Amt. Appenzell I.-Rh., Schweiz) zugleich **Pensionat für Freunde der Elektro-**

**Homœopathie „Sauter“**

Specialist hiefür L-Arzt Fr. Spengler, Wolfhalden.

Besitzer: F. Baenziger-Zanner.

**Heilkräfte:** Sämtliche Hauptmedikamente und Hülftsmittel des Elektro-homœop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Ficht- u. Molkene- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen

Der Besitzer und der Arzt.

Brieftäschchen der Redaktion.

Junge Leserin in Z. Von einem gesetzlichen Recht der Eltern, die minderjährige Tochter zu einer Ehe zu zwingen, kann keine Rede sein. Das Recht erstreckt sich nur darauf, die elterliche Einwilligung zu einem Eheabschluß zu geben oder nicht, solange die Tochter noch minderjährig ist. Wenn Ihnen trotz Ihrer bestimmt Erklärung und Bitten allzupünktlich zugefegt werden sollte, so können Sie unter Begründung und Anzeige an das Baisenamt das elterliche Haus verlassen, sofern Sie im stande sind, unabhängig von den

Eltern Ihr Brot auf ehrhafte Weise zu verdienen. Es sollte aber anzunehmen sein, daß die Eltern von ihrem Drängen ablassen, wenn Sie sie bitten, daß Sie auch vor dem Neuerwerben nicht zurücktreten, um der verhaschten Ehe zu entgehen. Im übrigen muß das auch ein eigentliches Exemplar von Mann sein, der seinerseits auf einer Verbindung mit einem Mädchen besteht, das offen und energisch erklärt, ihm unter keinen Umständen das Jawort geben zu wollen. Die beste Waffe in solchen Kampfes ist die ruhige Festigkeit des Willens.

er Baby-Aussteuern herzurichten, Töchter für die Person auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster von Spiesen, Entreibus, sowie jeder Art von Stickereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht beobachten. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich dieses Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl. darüber gehen. Die Muster mit Preisangabe stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben J. werden umgehend beantwortet. [212]



Das beste Mittel zur gänzlichen Ausrottung der so lästigen Schwabenhäfer und Wanzen versendet à je 2 Fr. unter Garantie vollständiger Ausrottung [2486]

J. Urech, Buchdrucker Brunegg bei Lenzburg.

Zeugnisse und Dankesbriefen franko zu Diensten.

## Waffeln

Marke „Rooschüz & Cie.“

I. Wiener Waffeln

II. Englische Waffeln

III. Dessert-Waffeln

IV. Russische Waffeln, Marke „Zar“

V. Suprême, Marke „R. & Co.“

VI. „Othello“-Waffeln

sind erhältlich in den meisten Konditoreien, Spezerei- und Kolonialwarenhandlungen, Delikatessengeschäften etc. [2525]

Man verlange gefl.

## Waffeln

Marke „Rooschüz & Cie.“

### Berner Halblein

starkster, naturwollener Kleiderstoff  
Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Bielenbach (Kt. Bern). [1884]

(H 10) 1884



IM MARKE  
NESTLE'S  
KINDERMEHL  
(MILCHPULVER)  
NAHRUNGSMITTEL  
FÜR KLEINE KINDER

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einwendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

## Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Hellung.

### Fabrikation und Lager

seidener, wolleiner und baumwollener

Costumes, Blousen und Jupons

Seidenstoffe

Modestoffe, Wolle u. B'wolle

Damen-Confections

Fabrikate ersten Ranges.

Sehr geehrte Dame!

Wir liefern zu billigsten Preisen auch meter- und robeweise neblige Stoffe an Private franko und direkt ins Haus.

Öttinger & Co., Zürich

Diplomierte Fabrikations- und Modefirma

Bahnhofstrasse 24. [2130]

Muster, auch Vorschläge folgen auf Wunsch franko. Kol. Modelbilder gratis.

### Haushaltungssehule und Töchterpensionat in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.

Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angehende Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prosp. und Referenzen zur Verfügung. [2135]



1890

### Hotel & Pension „Frohsinn“ Weisstannen (St. Galler Oberland)

1000 Meter über Meer

empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten; freundliche Zimmer; gute Küche; reelle Getränke; aufmerksame Bedienung; billige Pensionspreise. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

2498] Telephon. Eigentümer: Anton Pfiffner-Bleisch.

### Luft- & Molken Kurort Gais.

938 Meter über Meer.

#### Hotel und Pension zum „Ochsen“.

Altrenommierter Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem Gebirgspanorama. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Grosse Lokalitäten für Vereine, Schulen etc. Separate Trinkhalle. Grosse Stallung. Soignierte Küche. Reelle Weine. [2499]

... Billigste Pensionspreise. ...

Es empfiehlt sich angelehnlichst

W. Gally - Hörler.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Zeitung.“

## Reform-Korsett

Mieder-System Dr. Anna Kuhn.

Vermeldet jeden für die Verdauung, Atmung und Blut - Cirkulation schädlichen Druck.

Gestattet freie Bewegung und das Tragen der Unterkleider durch die Schulter.

Ist leicht waschbar.

Besonders empfehlenswert für Frauen, die körperlich arbeiten, Leidende, Schwangere, sowie als erstes Korsett f. Mädchen.

Ab Lager von Fr. 6.— an, nach Mass Fr. 1.50 mehr.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation Mühlebachstr. 21, Zürich V.

Verkaufsstellen: Affoltern a. A.: J. Meyer-Wydlar. Altstätten (St. Gallen): Baumgartner, Marktg.

Bern: Stückelberger, Kramgasse 74. Buchs (St. G.): Schwestern Rhyner. Chaux-de-Fonds: Sandoz-Petremond, rue Jaquet Droz.

Mme. Devaux, rue de la paix 11. Davos-Platz: Wilh. Gitsch.

Frauenfeld: Fr. A. Müller, Stickerei- geschäft.

Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de Carouge au Hôp. Heiden: A. Lutz-Tagmann z. neuen Bazar.

Kerns: Röthlin, Tuchhandlung.

Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.

Neuchâtel: Savoie-Petitpierre.

Rapperswil: Bremy-Stammer.

Romanshorn: Frau Fischer-Züllig.

St. Gallen: Suter z. Mohrenkopf.

Wädenswil: Fr. Leuthold, Handlung.

Winterthur: Fr. R. Schneider-Spichiger, 1837] Marktgas 36.

Wolfhalden: Frau Engi, Schulhaus.



Ist die beste.

[2311]

## Cravatten.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herren und Damen als Cravatten-Macherin. Beste und promptste Bedienung.

2516] Frau E. Spillmann Klarastr. 4, Zürich V.

SCHULERS  
Salmiak-Terpenin  
Waschpulver  
ist anerkannt  
vorzüglich!

Überall vorrätig. Nachnahmen weise man zurück.

[2297]

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

[2022]

# Brillant-Seife

wird von jeder sparsamen Hausfrau gebraucht, welche darauf sieht, bei bestmöglichster Schonung eine blendend weisse Wäsche zu erhalten. Schlechte Seifen machen die Wäsche brüchig und ruinieren sie schliesslich vollständig. Verlangen Sie Gratis-Musterstücke.

(H 1200 Q)

[2362]

**VIKING** sterilisierte & condensierte Milch ohne Zuckerzusatz von **HENRI NESTLÉ** (H 1600 Q)

## Villa Paracelsia

Chatelaine bei Genf.

Hygieinische Kuranstalt. Behandlung chronischer Krankheiten mit Anwendung der Naturheilmethoden: Hydrotherapie, Massage, Elektricität, Luft- und Sonnenbäder (System Kneipp), Diätkuren (Vegetarismus), Elektro-Homöopathie und Homöopathie.

Grosser Park und herrliche Spaziergänge.  
Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt von

Direktor Dr. Imfeld.

[2412]

## Kinderheim „Grossmatt“ im Aegerithal.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerztlicher Leiter: Herr Dr. Hürlimann, Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee. 2206]

J. Nussbaumer-Iten, Lehrer, Prop.



Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die mildeste, reinste kosmetische Toilette-Seife für satten Teint. Man hätte sich vor minderen Nachahmungen. Nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Bergmann & Co., Zürich.

[2244]

## Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von körperlich und geistig Zurückgebliebenen. Erste Referenzen.

[1797]

## Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

## Universal-Flecken-Pasta

von F. X. Bannier, Rorschach, beseitigt alle **Öel- und Schmutzflecken** aus den Kleidern. Kann Anerkennungen aufweisen [H 2524 G 2519] Kleine Dose 60 Cts. Grosse Dose Fr. 1.10 per Post.

Direkte Sendungen an die bekannte erste

## Chemische Waschanstalt und Färberei

von Terlinden & Co.

vorm. H. Hintermeister, Küssnacht, Zürich werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert und in solidester

## Gratis-Schachtel-Packung

retourniert.

[2211]

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Häuslerer halten keine.

Häuslerer halten keine.

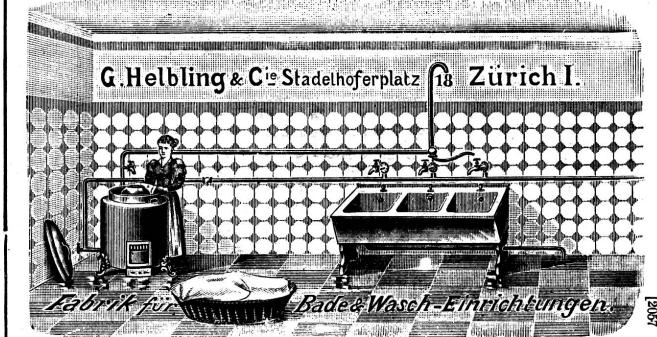
## Direkt von der Weberei: Leinen

[1804] Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leinenbücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stückereien, Elamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).



Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben.* Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmack gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

[2176]



## Filzfabrik Wyl A.-G., Wyl (Kt. St. Gallen).

Konfektionsfilze für Regenmäntel, Pelerinen, Unterrocke; Filze für Galerien, Portieren, Tischteppiche, Wagendeckchen, zu Stickereien, Bügelteppichen etc. etc. Mustersendungen gerne zu Diensten.

[2044] (H 56 G)

[2087]

Erstes [2400]  
Special - Geschäft  
für  
Damenkleiderstoffe  
Leinen & Baumwollstoffe  
**Max Wirth**  
— Zürich —  
Muster umgehend.

**Herren- und Knaben-Stoffe**  
Hosenstoffe, baumwollen, 130 cm. br. Fr. 1.40 bis 1.60 p. m.  
Panama, Diagonale, waschecht 2.20 " 2.60 "  
Halblein solidester Qualität 4.50 " 6. " "  
Englische Fantasie-Cheviots 4. — 8.50 "  
Cheviot, Kammgarn, blau, schwarz 4.50 " 10.80 "  
Loden u. hellere Cheviots 2.40 " 6.50 "  
Blousenstoffe jeglicher Art. 0.65 " 0.95 "

## Sumatra-Kaffee

durch uns direkt von der Plantage importiert

liefern wir zu Fr. 1.40 per Kilo, bei Abnahme von Originalsäcken von ca. 60 Kilo bedeutend billiger. Muster von 1 Kilo à Fr. 1.40 plus Porto stehen gegen Nachnahme zu Diensten.

[2466] **Isler & Co., Winterthur.**

Mit 168 Illustrationstafeln und 88 Textbeilagen.  
— Soeben erschien vollständig: —

**MEYERS KLEINES KONVERSATIONS-LEXIKON**  
Sechste, neu bearbeitete und vermehrte Auflage.  
In Halbleder gebunden Fr. 40.—

Prospekte gratis. — Lieferung des ganzen Werkes erfolgt sofort franko; auch geg. monatliche Abonnementszahlungen à Fr. 3.— von H. O. Sperling, Buchhandlung, Zürich IV, Bolleystr. 10. Spezialität: Lieferung guter Werke gegen begrenzte Abonnementszahlungen ohne Preisauflschlag.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne.

Mehr als 80,000 Artikel auf 2700 Textseiten.

**Zahnarzt E. Andrae, med. dent.**  
Platz ♦ HERISAU ♦ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. **Plombieren. Künstliche Zähne.**

Billige Preise.

N.B. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schweren Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sichern Erfolg.

[1759]



## Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat. In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118]

**LIEBIG COMPANY'S**  
Fleisch-Extract und Fleisch-Pepton aus reinem Fleisch bester Sorte bereitet.

[2095]

Namhafte Ersparnis im Haushalt erzielt die **Hausfrau** mit **MAGGI'S Suppenwürze**, indem sie vorhandene Bouillon mit Wasser verlängert und nach und Delikatessen-Geschäften. Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Hypäinische Schutzartikel für Damen.

Präparate sende verschlossen. [2021]  
**A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.**

## Die PATE ÉPILATOIRE DUSSE

[2485]

# TORIL

Schutzmarke.



## Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen zu haben.

[2513]

Generalvertrieb: **Alfred Joël, Zürich.**

## INSEKTENSEIFE

Alleinige Fabrikanten **Engler & Co.** Seifen-Fabrik

**Lachen - Vonwil bei St. Gallen.**

Von allen Mitteln zum Schutz gegen das Ungeziefer ist dasjenige das sicherste, welches als Seife zum Waschen und Scheuern benutzt werden kann. Höchste Auszeichnung an der internat. Hundeausstellung Winterthur 1898. Schutzmarke: 3 waschende Zwerge. [2453]

Zu beziehen: in Spezereien, Drogurien und Apotheken.

## Bestes Mittel gegen Ungeziefer.

### Bettlässe.

2338! Berichte Ihnen, dass die drei Knaben die verordnete Kur pünktlich durchgemacht haben und sind alle drei ganzl. von diesem so lästigen Uebel, Bettlässe, befreit; es kommt jetzt nicht mehr vor. Ich kann nicht umhin, Ihnen für die erfolgreiche Behandlung meinen verbindl. Dank abzustatten und bin bereit, Ihnen dafür Zeugnis auszustellen. Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz, den 30. Nov. 1896. Karl Styger. — Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt amtlich Steinerberg, den 30. Nov. 1896. Die Gemeindekanzlei für selber: Gottfr. Abegg Gmdeeschbr. — Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

Reine frische Nidel-Butter zum Einsieden, liefert gut und billig. [2189] **Otto Amstad** Beckenried, Unterwalden. („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Ein Nähr- und Heilmittel ersten Ranges!

**G. u. M. Arnolds Kinder-Nährmittel.**

Für Säuglinge, ältere Kinder, Magen- und Darmleidende anerkannt bestes Kindermittel der Gegenwart. Zahlreiche Anerkennungen von Ärzten und Laien.

Zu beziehen in Büchsen zu Fr. 1.70 in den Depots oder direkt durch das Generaldepot

**Albert Bick**  
Degersheim (St. Gallen).

Musterdosen portofrei; bei grösseren Aufträgen Rabatt. [2476]



Haarfärbekamm, Pat. Hoffers, selbstthätig beim Kämmen graue od. rote Haare waschecht braun, blond, schwarz, farbend. [2218] **Haarfärbe-Kamm** Patent Hoffers. Gänzlich unschädlich. Jahr lang bar. Stück 4 Fr. — Durch P. E. E. Nagel, Hallwylstrasse 52, Zürich III.

Versende diesjährigen, selbstgeernteten **Blütenhonig**

1 Kg. zu Fr. 2.60, 2 Kg. zu Fr. 5.—, 5 Kg. zu Fr. 12.—. Feinste Qualität. Bienenstand: 1257 M. ü. M.

**J. B. Patscheider**, Bienenzüchter, H10710h Münster (Graubünden). [2471]

**Feinsten Carolinen-Reis**

speciell für Risotto (H 1726 G) empfiehlt. [2384] **Emil Säker** z. Waldhorn St. Gallen.

### ACHTUNG!

Für solche, die graue Haare haben und es verhüten wollen und einen geschmeidig Haarwuchs befördern wollen:

Kaufe die

Englische Universal-Haarpomade.

Diese übertrifft jede bis jetzt existierende Haarpomade der Welt. Mit dieser Pomade ist es möglich, in sechs Wochen einen 2 Zoll langen Haarwuchs zu erzeugen. Bei haarlosen Stellen mit bestem Erfolg angewandt. Diese Pomade kostet 2 Fr. per Topf.

Englisches Universal-Haaröl

ist das beste gegen das Grauwarden und Trockenwerden der Haare, sowie schon graue Haare sind zu vertreiben bei regelmässigem Gebrauch. Allein echt zu haben bei dem allgemeinen Depot für die Schweiz und Deutschland à Fr. 1.80 bis Fr. 2.— per Flacon. Fr. Bleuer in Basel, Weidengasse 15.

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

**Dr. med. J. Häfliger**  
Ennenda. [2029]

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50 Jähriger Erfolg. (Für das Kind, 20 Fr.; 4/3 Büchse, speziell für Schnurhaar, 40 Fr. — gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebraucht man den **PILIVORE** (20'). DUSSE, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris.

W 1954